

RS OGH 2000/11/29 3Ob144/00y

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.11.2000

Norm

ABGB §1497 III

ZPO §235 Abs2

ZPO §235 Abs3 E

Rechtssatz

Aufgrund der dargestellten Bestimmungen besteht die Möglichkeit, dass eine Klagsänderung (anders als eine neue Klage) bei Widerspruch des Beklagten nicht zugelassen, somit der Anspruch, um den ausgedehnt wurde, nicht sachlich behandelt wird und damit die Unterbrechung der Verjährung nicht eintritt. Wer den riskanteren der beiden Wege wählt, hat die damit verbundenen Folgen selbst zu tragen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 144/00y
Entscheidungstext OGH 29.11.2000 3 Ob 144/00y

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0114375

Dokumentnummer

JJR_20001129_OGH0002_0030OB00144_00Y0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at